

Name
Anschrift
Matrikelnummer

Bergische Universität Wuppertal
an den Promotionsausschuss
Prof. Dr. Fabian Kessl
Gaußstr. 20
42097 Wuppertal

Wuppertal, den

Antrag auf Eröffnung eines Promotionsverfahrens

Sehr geehrter Prof. Dr. Kessl,

gemäß § 10 der Promotionsordnung vom 21.5.2015 beantrage ich die Eröffnung meines Promotionsverfahrens.

Als Mitglieder der Prüfungskommission schlage ich die folgenden Personen vor:

Vorsitzende*r der Prüfungskommission	
Erstgutachter*in & Betreuer*in	
Zweitgutachter*in	
Drittgutachter*in	
Weitere Mitglieder	

Titel der Dissertation:

Gemäß § 10 (2) der Promotionsordnung vom 21.5.2015 füge ich dem Antrag Folgendes bei:

- ein in deutscher Sprache abgefasster Lebenslauf, der insbesondere den Studienverlauf der*des Doktorand*in darlegt;
- die Nachweise über die in § 6 Abs. 1 dieser Promotionsordnung geforderten Voraussetzungen für die Zulassung als Doktorand*in (und evtl. in § 6 genannte Ersatzleistungen);
- die Dissertation in gebundener Ausführung (je ein Exemplar für die Mitglieder der Prüfungskommission sowie ein Exemplar für das Dekanat)

Name
Anschrift
Matrikelnummer

- im Fall der Gruppenarbeit ein von dem*der Doktorand*in in deutscher Sprache verfasster Bericht über den Ablauf der Zusammenarbeit und die Vorhaben der weiteren Gruppenmitglieder hinsichtlich der Verwendung ihrer Beiträge sowie eine Einverständniserklärung aller Gruppenmitglieder zur Verwendung der eingereichten Arbeit im Promotionsverfahren;
- eine Erklärung des*der Doktorand*in, dass er*sie die eingereichte*n Arbeit*en selbstständig verfasst hat;
- im Fall der Gruppenarbeit eine Erklärung des*der Doktorand*in, dass nur die namentlich genannten Personen an der Gruppenarbeit mitgewirkt haben;
- eine Erklärung des*der Doktorand*in, dass er*sie bei der Abfassung der Arbeit*en nur die in der Dissertation angegebenen Hilfsmittel benutzt und alle wörtlich oder inhaltlich übernommenen Stellen als solche gekennzeichnet hat;
- eine Erklärung darüber, ob die Dissertation in der gegenwärtigen oder einer anderen Fassung schon einem anderen Fachbereich einer wissenschaftlichen Hochschule vorgelegen hat.
- zusätzlich eine elektronische Fassung der Dissertation zum Zwecke der Plagiatsüberprüfung; der Promotionsausschuss kann hierzu ein Dateiformat und die Art des Datenträgers vorgeben; sofern er keine anderen Vorgaben macht, ist die Datei als Word oder PDF-Format vorzulegen.

Die Veröffentlichung der Dissertation erfolgt in folgendem Format:

monografische Dissertation

kumulative Dissertation

Gemäß § 19 (1) der Promotionsordnung "Veröffentlichung der Dissertation" vom 21.5.2015 erfolgt die Übergabe der Dissertation inklusive einem für die Prüfungsakten bestimmten Exemplar wie folgt:

41 Exemplare in Buch- oder Fotodruck zum Zwecke der Verbreitung;

4 Exemplare, wenn die Veröffentlichung in einer Zeitschrift erfolgt;

4 Exemplare, wenn ein gewerblicher Verleger die Verbreitung im Buchhandel übernommen hat und eine Mindestauflage von 150 Exemplaren nachgewiesen wird;

4 Exemplare zusammen mit einer elektronischen Version, deren Datenformat und deren Datenträger mit der Universitätsbibliothek abzustimmen sind.

Die Anwesenheit von Zuhörern während der Disputation ist erwünscht: Ja Nein

Der angestrebte Dokortitel lautet:

Mit freundlichen Grüßen